



# **STEUERLICHE BEGÜNSTIGUNGEN FÜR FAMILIEN UND KINDER**

## **INFO.FRÜHSTÜCK.FAMILIE**

Dr. Bernhard Koller

# FAMILIENBONUS PLUS

## ▪ Steuerbonus:

- € 2.000,- pro Kind bis zum 18. Lebensjahr
- Absetzbetrag
- 650 Euro jährlich pro Kind nach dem 18. Geburtstag

## • Voraussetzung:

- **Anspruch auf Familienbeihilfe**



# FAMILIENBONUS PLUS

## ■ **Steuerbonus:**

- Für Kinder von getrennt lebenden Eltern steht auch der Familienbonus zu.
- In diesem Fall können ihn die/der Familienbeihilfeberechtigte und die Person, die für das Kind Unterhalt zahlt, in Anspruch nehmen. Eine **zwingend Aufteilung 50:50** ist vorgesehen. Eine 100%-ige Übernahme ist nur mit Vereinbarung möglich.



# FAMILIENBONUS PLUS

- **Wie wird beantragt?**
  - Wahlweise über die **Lohnverrechnung** oder
  - die **Steuererklärung und Arbeitnehmerveranlagung**
  - Bei Berücksichtigung des Familienbonus über die **Lohnverrechnung** entscheiden, müssen Sie dies beim Arbeitgeber beantragen. Dazu füllen Sie bitte das **Formular E 30** aus und geben dieses beim Arbeitgeber ab.



# FAMILIENBONUS PLUS

- **Wie wird beantragt?**
  - Im anderen Fall können Sie den Familienbonus in Ihrer **Steuererklärung bzw. Arbeitnehmerveranlagung** mittels Beilage **L1k** beantragen.



# FAMILIENBONUS PLUS

- **Kann man den Familienbonus aufteilen?**
  - Eine Aufteilung ist möglich. Macht aber nur dann Sinn, wenn beide Elternteile soviel verdienen, dass sie auch Lohnsteuer in der Höhe des Familienbonus Plus bezahlen (die **Steuergrenze** derzeit liegt bei ca. **netto € 1.270,-/Monat**).



# MEHRKINDZUSCHLAG

- **Wer hat Anspruch?**
  - **Ab dem 3. Kind** und für jedes weitere für das Familienbeihilfe zusteht
  - Das **Familieneinkommen** von **€ 55.000,-** nicht überschritten wird
  - Für das 3. und jedes weitere Kind **€ 23,30**





# SOZIALVERSICHERUNGSRÜCKERSTATTUNG

- Interessant für Personen, welche unterm Jahr in Karenz gehen - **NEGATIVSTEUER!**
- **Für das Veranlagungsjahr 2023:**
  - AN: **55%** der SV-Beiträge, **maximal € 421,-**
  - Bei Anspruch auf Pendlerpauschale: maximal **€ 526,-**
- **Achtung:** Für Werkverträge und freie Dienstverträge steht keine Sozialversicherungsrückerstattung zu.





# SOZIALVERSICHERUNGSRÜCKERSTATTUNG

- Alleinverdiener und Alleinerzieher erhalten **zusätzlich** der **Alleinverdienerabsetzbetrag** bzw. **Alleinerzieherabsetzbetrag** und den **Kindermehrbetrag** als **NEGATIVSTEUER** ausbezahlt.





# ALLEINVERDIENERABSETZBETRAG

- Der AVAB steht dann zu, wenn
  - man für **mindestens ein Kind** mehr als sechs Monate im Kalenderjahr Familienbeihilfe bezieht,
  - man mehr als sechs Monate im Kalenderjahr in einer **Ehe bzw. Lebensgemeinschaft** lebt
  - **und** die Partnerin oder der Partner **nicht mehr als EUR 6.937,-** im Kalenderjahr verdient hat!



# ALLEINERZIEHERABSETZBETRAG

- Der AEAB steht dann zu, wenn
  - man für **mindestens ein Kind** mehr als sechs Monate im Kalenderjahr Familienbeihilfe bezieht
  - und man mehr als sechs Monate im Kalenderjahr **NICHT** in einer Ehe bzw. Lebensgemeinschaft gelebt hat.



# HÖHE DES AVAB / AEAB

- **€ 572,-** bei **einem Kind**, für dieses man Familienbeihilfe bezieht
- **€ 774,-** bei **zwei Kindern**, für diese man Familienbeihilfe bezieht
- zusätzlich **€ 255,-** für **jedes weitere Kind**, für welches Familienbeihilfe bezogen wird
  
- **Wichtig:** Hat man den Absetzbetrag schon über die Dienstgeberin bzw. den Dienstgeber beantragt, **MUSS** man trotzdem das entsprechende Feld in der ANV ankreuzen!



# KINDERMEHRBETRAG

- **Wer hat Anspruch?**
  - Alleinverdiener oder Alleinerzieher
  - Die jährliche Lohnsteuer unter € 700,- liegt
  - **€ 700,- pro Kind/Jahr**
  - Mehr als **30 aktive Kalendertage** steuerpflichtige Bezüge (Kein Arbeitslosengeld, Mindestsicherung)



# UNTERHALTABSETZBETRAG

- Der UAB steht dann zu, wenn
  - Kind/er leben **nicht im gemeinsamen Haushalt**
  - Es besteht **kein Anspruch** für Sie auf **Familienbeihilfe**
  - Man **leistet** nachweislich den gesetzlichen **Unterhalt**
    - Entweder mit **Gerichtsurteil** oder
    - Schriftliche **Bestätigung** des **Unterhaltsempfängers** und der Unterhalt in vollem Ausmaß bezahlt wurde, sowie die Regelbedarfssätze nicht unterschritten wurden





# HÖHE DES UHAB

- **€ 35,-** für das **erste Kind**
- **€ 52,-** für das **zweite Kind**
- zusätzlich **€ 69,-** für **jedes weitere Kind**



# AUSSERGEWÖHNLICHEBELASTUNGEN

## ▪ **Behinderungen:**

- Bei einer Behinderung von **mehr als 25%**  
**KEIN SELBSTBEHALT**
- Pauschale monatliche Freibeträge für Diätverpflegung:
  - Diabetes, Tuberkulose, Zöliakie, AIDS: € 70,-
  - Gallen-, Leber und Nierenerkrankung: € 51,-
  - Magenerkrankung und andere innere Krankheiten: € 42,-
- **Ab 50%** steht die **erhöhte Familienbeihilfe** zu  
(zusätzlicher Freibetrag von € 262,-/Monat)



# **KONTAKT:**

Für Fragen telefonisch erreichbar unter:

**05-7799-2508, 2523, 2553, 2545 oder 2507**

**DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

